

# Troilus Gold bohrt mit 4,38 g/t Goldäquivalent auf 46 m, einschließlich 154,27 g/t auf 1 m, bestes einzelnes Intervall in Projektgeschichte

17.10.2022 | [IRW-Press](#)

## Troilus entdeckt neue Goldzone an Oberfläche in Nähe von Tagebau Z87 und stellt Update hinsichtlich technischer Studie bereit

Montreal, 17. Oktober 2022 - [Troilus Gold Corp.](#) (TSX: TLG, OTCQX: CHXMF) (Troilus oder das Unternehmen) meldet positive Analyseergebnisse vom laufenden, 11.000 m umfassenden Bohrprogramm bei seinem Projekt Troilus im Norden der kanadischen Provinz Quebec, dessen Ziel darin besteht, die hochgradige Mineralisierung im nördlichen und südlichen Bereich von Zone 87 (Z87), der größeren von zwei vormals abgebauten Gruben, zu erweitern und zu identifizieren.

Die heute gemeldeten Ergebnisse zählen zu den mächtigsten und beständigsten hohen Gehalten, die beim Projekt identifiziert wurden, und beinhalten das einzige hochgradige Intervall, das jemals am Standort der Mine Troilus gebohrt wurde. Darüber hinaus wurde ein neues oberflächennahes und hochgradiges Mineralisierungsfeld am Rand des PEA-Grubenmodells Z87 definiert, das weder in der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA - siehe Pressemitteilung hinsichtlich der PEA-Ergebnisse vom 31. August 2020) modelliert, noch im Rahmen der technischen Arbeiten der vorläufigen Machbarkeitsstudie berücksichtigt wurde. Dieses neue Feld westlich von Z87 wurde bis dato über eine Streichenlänge von 300 m identifiziert und ist in der Tiefe sowie in Richtung der Zone Gap weiterhin offen. Die Höhepunkte sind im Folgenden angegeben, die vollständigen Ergebnisse sind in Tab. 1 dargestellt und die Standorte der Bohrlöcher sind in den Abb. 1 und 2 zu sehen. Da Troilus von der unmittelbaren Auswirkung dieser neuen Zone auf die Wirtschaftlichkeit der Lagerstätte überzeugt ist, wird das Unternehmen nach sorgfältiger Abwägung die Auswirkung dieses oberflächennahen hochgradigen Materials intensiv definieren und beabsichtigt daher, sein technisches Hauptaugenmerk auf die Erstellung einer endgültigen Machbarkeitsstudie zu richten, anstatt wie ursprünglich geplant eine vorläufige Machbarkeitsstudie zu erstellen, in die diese Ergebnisse integriert werden. Weitere Details zum Status sowie zur Durchführung der nächsten technischen Studie finden Sie weiter unten.

## Höhepunkte des Abschnitts Z87:

- 4,38 g/t Goldäquivalent auf 46 m, einschließlich 22,48 g/t Goldäquivalent auf 1 m und 154,27 g/t Goldäquivalent auf 1 m
- 2,52 g/t Goldäquivalent auf 25 m, einschließlich 12,36 g/t Goldäquivalent auf 3 m und 3,15 g/t Goldäquivalent auf 6 m
- 2,04 g/t Goldäquivalent auf 17 m, einschließlich 4,95 g/t Goldäquivalent auf 5 m
- 1,28 g/t Goldäquivalent auf 61,6 m, einschließlich 2,17 g/t Goldäquivalent auf 9 m und 2,79 g/t Goldäquivalent auf 5,7 m

## Oberflächennahe Mineralisierung identifiziert neuen hochgradigen Erzabschnitt bei Z87

In den Bohrlöchern 87-410 und -411 wurde eine neue hochgradige, oberflächennahe Mineralisierungsstruktur entdeckt, die 2,52 g/t Goldäquivalent auf 25 m (in einer Tiefe von 54 bis 71 m), einschließlich 12,36 g/t Goldäquivalent auf 3 m und 3,15 g/t Goldäquivalent auf 6 m, sowie 2,04 g/t Goldäquivalent auf 17 m (in einer Tiefe von 22 bis 39 m), einschließlich 4,95 g/t Goldäquivalent auf 5 m, ergab, die allesamt vollständig außerhalb des PEA-Grubenmodells liegen. Das mineralisierte Feld weist zurzeit eine interpretierte Streichenlänge von mindestens 300 m auf, von denen sich 200 m in Richtung Süden über die Grenzen des PEA-Grubenmodells Z87 hinaus erstrecken, und ist weiterhin in alle Richtungen offen. Der nördliche Bereich der Struktur stimmt mit mineralisierten Intervallen im Hangenden von Z87 überein, das zuvor aufgrund mangelnder Beständigkeit und fehlender Probennahmen in diesem Gebiet nicht modelliert wurden, und steht mit diesen in Zusammenhang. Die Dioritintrusion, die diese neue Zone beherbergt, wurde in der Vergangenheit als nicht mineralisiert erachtet und daher in früheren

Bohrprogrammen nur sporadisch erprobt. Die Erprobung dieser Abschnitte ist nun im Gange, um diesen neuen mineralisierten Abschnitt besser zu definieren und zu erweitern. Dies wird auch das Potenzial für die Identifizierung weiterer Zonen im gesamten Hangenden erhöhen. Die aktuelle Praxis der Erprobung von Bohrlöchern von oben nach unten in Kombination mit einem detaillierteren Verständnis der strukturellen Grenzen hat bewiesen, dass diese Einheit eine Mineralisierung beherbergt. Ein kürzlich entwickeltes strukturelles Modell weist darauf hin, dass diese neue Zone Teil eines wesentlich größeren vielversprechenden Abschnitts sein könnte, den das Unternehmen in naher Zukunft umfassender zu erkunden beabsichtigt.

### **Hoher Gehalt in Tiefe bestätigt und erweitert Hauptzone Z87 290 m südlich von PEA-Grube**

Bohrloch 87-417 durchschnitt den besten jemals bei Troilus gebohrten Meter: 154,27 g/t Goldäquivalent auf 1 m, innerhalb eines außergewöhnlichen Intervalls von 4,38 g/t Goldäquivalent auf 46 m. Dieses Intervall liegt 265 m außerhalb des PEA-Grubenmodells, in einer vertikalen Tiefe von weniger als 400 m unterhalb der Oberfläche, und unterstützt die Möglichkeit für zusätzliches hochgradiges Material neigungsabwärts und entlang des Streichens der aktuellen Ressource.

Bohrloch 87-416 durchschnitt 1,28 g/t Goldäquivalent auf 61,6 m, einschließlich 2,17 g/t Goldäquivalent auf 9 m und 2,79 g/t Goldäquivalent auf 5,7 m. Dieses Bohrloch wurde neigungsaufwärts des bereits zuvor bekannt gegebenen Bohrlochs 87-415 gebohrt (siehe Pressemitteilung vom 17. August 2022), das 1,27 g/t Goldäquivalent auf 101 m, einschließlich 3,31 g/t Goldäquivalent auf 20 m, durchschnitt, und bestätigt eine beständige Mineralisierung in der Tiefe jenseits des PEA-Grubenmodells.

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagte: Wir freuen uns über die außergewöhnlichen hochgradigen Bohrergebnisse, die wir heute bekannt gegeben haben, einschließlich jener, die ein brandneues, oberflächennahes mineralisiertes Feld definieren, das sich unmittelbar jenseits der in unserer PEA modellierten Grube befindet. Wir gehen davon aus, dass diese Ergebnisse einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Modellierung des Projekts haben werden, da wir davon überzeugt sind, dass sowohl die Gehalte als auch die Mächtigkeit der neuen Entdeckung in Z87 zusammen mit ihrer Nähe zur primären Lagerstätte das Potenzial aufweisen, das Gehaltsprofil des Projekts ungeachtet weiterer Definitionen unmittelbar zu verbessern. Es bestätigt auch erneut die Notwendigkeit fortlaufender Explorationsarbeiten beim gesamten Projekt als Teil unseres Bestrebens, für all unsere Aktionäre einen Wert zu schaffen, da diese Arbeiten den Erzkörper in allen Hauptzonen kontinuierlich erweitert haben. Infolge dieser positiven technischen Entwicklungen sowie aus Kosten- und Zeitgründen hat das Management sein technisches Hauptaugenmerk auf eine endgültige Machbarkeitsstudie gerichtet, die wir nach dem Abschluss der Feldbohrungen in Z87 voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 veröffentlichen werden. Diese Entscheidung ermöglicht es unserem Explorationsteam, die intensiven Bohrungen fortzusetzen und die Mineralisierungsbereiche entlang dieses Korridors weiter zu definieren, die nach wie vor für eine Erweiterung offen sind, einschließlich der heutigen hochgradigen Entdeckung. Das Management ist der Auffassung, dass seine Entscheidung, sein Hauptaugenmerk auf die Erstellung einer Machbarkeitsstudie anstelle der erwarteten vorläufigen Machbarkeitsstudie zu richten, schließlich dazu führen wird, dass es seinen Interessensvertretern eine bessere und genauere wirtschaftliche Studie liefern kann.

### **Technisches Update**

In Anbetracht der bedeutsamen Explorationsergebnisse, die kürzlich verzeichnet wurden, hat das Unternehmen entschieden, nach der im August 2020 abgeschlossenen PEA mit einer Machbarkeitsstudie fortzufahren, anstatt diese technischen Studien wie zuvor geplant mit einer vorläufigen Machbarkeitsstudie zu überbrücken.

Zu Beginn dieses Jahres gab das Unternehmen die Ergebnisse umfassender metallurgischer Testarbeiten bekannt, die in den Labors von Eriez und Base Met durchgeführt wurden und hohe Gewinnungsraten in allen Zonen des Erzkörpers bestätigten (siehe Pressemitteilungen vom 28. Februar, 28. Juni und 12. Juli 2022). Diese Ergebnisse werden die Basis weiterer Variabilitätstests darstellen, um den höheren Genauigkeitsgrad (+/- 15 %) einer Machbarkeitsstudie zu unterstützen. Das Unternehmen wird die technischen Arbeiten mit seinen Beratern für alle erforderlichen technischen Aspekte, einschließlich eines umfassenden Wassermanagementplans für das Projekt, sowie für die Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (ESIA) fortsetzen. Die Machbarkeitsstudie wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 nach dem Abschluss der Bohrungen fertiggestellt werden. Die aktualisierte Reihenfolge der technischen Studien wird voraussichtlich den Zeitplan für die Genehmigungsverfahren auf Provinz- und Bundesebene einhalten, um diese mit unserer Machbarkeitsstudie, die im Mai 2022 begonnen wurde, zu koordinieren.

Die neue Reihenfolge der technischen Studien wird es ermöglichen, die neuesten hochgradigen Bohrergebnisse in den Minenplan zu integrieren, was sich nach Ansicht des Unternehmens unmittelbar auf

das Gehaltsprofil und die Minenreihenfolge des Projekts auswirken könnte. Der Zeitplan für die Machbarkeitsstudie wird es dem Unternehmen auch ermöglichen, die Zonen der Mineralisierung, die für eine weitere Expansion nach wie vor offen sind, besser zu verstehen und zu definieren.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67838/Troilus\\_171022\\_DEPRCOM.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67838/Troilus_171022_DEPRCOM.001.jpeg)

Abbildung 1: Lageplan der Zone 87 mit aktuellen und zuvor berichteten Bohrlöchern

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67838/Troilus\\_171022\\_DEPRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67838/Troilus_171022_DEPRCOM.002.jpeg)

Abbildung 2: Längsschnitt in Blickrichtung Nordwesten mit Abschnitten von mehr als 1,0 g/t AuÄq bei aktuell berichteten Bohrlöchern

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67838/Troilus\\_171022\\_DEPRCOM.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67838/Troilus_171022_DEPRCOM.003.jpeg)

Abb. 3: Isometrische Ansicht der Grube Z87, die den neuen Erzabschnitt an der Oberfläche im Hangenden zeigt

**Tabelle 1: Analyseergebnisse aus der Zone 87**

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Innenseite/Außenseite des PEA-Grubenmodells	Au Gehalt (g/t)
87-410					
inkl.	22	39	17	Außenseite	
inkl.	33	38	5	Außenseite	
inkl.	228	233	5	Außenseite	
inkl.	228	230	2	Außenseite	
inkl.	438	448	10	Außenseite	
inkl.	455	472	17	Außenseite	
87-411	455	462	7	Außenseite	
87-411					
inkl.	32	34	2	Außenseite	
und	46	71	25	Außenseite	
inkl.	55	58	3	Außenseite	112
und	65	71	6	Außenseite	
inkl.	450	457	7	Außenseite	
und	468	473,6	5,6	Außenseite	
inkl.	479	482	3	Außenseite	
und	512	519,1	7,1	Außenseite	
87-412					
inkl.	222	223	1,0	Außenseite	
inkl.	230	231	1,0	Außenseite	
inkl.	326	327	1,0	Außenseite	
inkl.	513,9	522,1	8,3	Außenseite	
inkl.	531,3	561	29,8	Außenseite	
inkl.	537	540	3,0	Außenseite	
inkl.	544	553	9,0	Außenseite	
87-413	575,9	578	2,1	Außenseite	
87-413					
inkl.	216	217	1	Außenseite	
inkl.	242	243	1	Außenseite	
inkl.	260	272	12	Außenseite	
inkl.	303	304	1	Außenseite	
inkl.	329	333	4	Außenseite	
inkl.	342	345	3	Außenseite	
inkl.	367	372	5	Außenseite	
inkl.	470	471	1	Außenseite	
87-414	487	490	3	Außenseite	
87-414					
inkl.	64	65	1	Innenseite	
inkl.	67,2	68,2	1	Innenseite	
inkl.	109	110	1	Innenseite	

	210	211	1	Außenseite
	370	372	2	Außenseite
	387	390	3	Außenseite
87-416				
	68	74	6	Innenseite
	124	136	12	Innenseite
inkl.	124	126	2	Innenseite
	256	316	60	Außenseite
inkl.	300	313	13	Außenseite
inkl.	334, 4	396	61, 6	Außenseite
inkl.	344	352, 9	8, 9	Außenseite
inkl.	364	378	14	Außenseite
inkl.	388, 3	394	5, 7	Außenseite
	431	433	2	Außenseite
87-417				
	97	98	1	Außenseite
	107	112	5	Außenseite
	347	393	46	Außenseite
inkl.	377	389	12	Außenseite
inkl.	379	380	1	Außenseite
	401	414	13	Außenseite
inkl.	409	414	5	Außenseite
	434	435	1	Außenseite
	514	515	1	Außenseite
87-418				
	37	38, 8	1, 8	Außenseite
*Hinweis: Bei den in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrabschnitten handelt es sich um Bohrkernlängen, da die tatsächlichen Mächtigkeiten anhand der verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden können.	97	98	1	Außenseite
	281	286	5	Außenseite
	345, 6	347	1, 4	Außenseite
	356	361	5	Außenseite
	370, 5	376	5, 5	Außenseite

### Qualitätssicherung und -kontrolle

Während des Bohrprogramms in der Zone 87 wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebbracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zerstoßen, zu 75 Mikrometern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30 g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t AU wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Aufschluss vor.

### Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Kyle Frank, P.Geo., Explorationsmanager, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Frank ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Nahverhältnis zum Unternehmen.

### Über Troilus Gold Corp.

[Troilus Gold Corp.](#) ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Das Konzessionsgebiet Troilus liegt im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec, wo das Unternehmen strategische Liegenschaften auf einer Grundfläche von 1.420 km<sup>2</sup> im Grünsteingürtel Frotêt-Evans besitzt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das

enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

#### **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Caroline Arsenault  
VP Corporate Communications  
+1 (647) 407-7123  
info@troilusgold.com

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen: Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.*

*Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist*

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; der möglichen Wirtschaftlichkeit des Projekts und des Verständnisses des Projekts durch das Unternehmen, das Erschließungspotenzial und den Zeitplans des Projekts; der Schätzung der Mineralressourcen; der Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; des Zeitplan und des Umfangs der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet bzw. erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, vorgesehen, schätzt, prognostiziert, "beabsichtigt", "setzt fort, nimmt an bzw. nimmt nicht an oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden könnte, können, würden, werden oder dürften. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der*

*COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/482907--Troilus-Gold-bohrt-mit-438-q-t-Goldaequivalent-auf-46-m-einschliesslich-15427-q-t-auf-1-m-bestes-einzelnes-Inte>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).